

Timo Laukkanen, Carl-Johan Fogelholm

## **A bilevel optimization method for simultaneous synthesis of medium-scale heat exchanger networks based on grouping of process streams.**

### **Zusammenfassung**

'ein multiattributives einstellungsmodell, die allgemeine einstellungstheorie von fishbein, die auf dem wert x erwartungsmodell basiert, wird erläutert und an zwei allbus-datensätzen (allbus 1990; allbus 1996) überprüft, indem das ausmaß diskriminierender attitüden gegenüber drei verschiedenen fremdgruppen (gastarbeiter, ausländer, juden) in deutschland erklärt wird. die hohe empirische erklärungskraft dieses allgemeinen attitüdenmodells zeigt sich besonders im vergleich zu konkurrierenden prädiktoren, wie sie üblicherweise innerhalb der 'variablen-soziologie' der traditionellen sozialforschung zur erklärang der diskriminierung von fremdgruppen verwendet werden: alter, bildung, politische links-rechts-orientierung, kontakte mit der jeweiligen fremdgruppe.'

### **Summary**

'a multiattributive model of attitude, the attitude theory of fishbein based on value x expectancy theory is presented and empirically tested using two allbus-surveys (allbus 1990; allbus 1996). the attitude theory proposed by fishbein is used to explain xenophobic attitudes towards migrant workers, foreigners and jews in germany. the great explanatory power of this simple attitude theory is particularly demonstrated in comparison to socio-demographic predictors belonging to the 'variable-sociology' approach within 'traditional' empirical social research like age, education, political left- and right-wing orientation, and the frequency of social contacts with members of the respective foreign groups.' (author's abstract)|

## **1 Einleitung**

Im Zusammenhang mit fußballbezogener Zuschauergewalt in Deutschland wurden in den letzten Jahren erhebliche Veränderungen öffentlich beobachtet und wissenschaftlich diagnostiziert. Vor allem in den unteren Ligen (Dwertmann & Rigauer, 2002, S. 87), im Umfeld der sogenannten Ultras als vielerorts aktivste Fangruppierung in den Stadien und in den Fanszenen ostdeutscher Traditionsvereine habe die Gewaltbereitschaft zugenommen<sup>2</sup>. Der Sportsoziologe Gunter A. Pilz hat diese Entwicklungen

---

<sup>1</sup> Für wertvolle Hinweise und Anmerkungen danke ich Stefan Kirchner, Thomas Schmidt-Lux, Christiane Berger sowie den anonymen Gutachtern der Zeitschrift.

<sup>2</sup> Zur Entwicklung der Ultrabewegung in Deutschland vgl. Gabriel (2004); Schwier (2005); Pilz & Wölki (2006).